

KANDIDATUREN FÜR DEN FACHRAT

PETER ABELMANN

Ich bin 29 Jahre alt, studiere im dritten Semester Philosophie und Europäische Kunstgeschichte im Bachelor und parallel im ersten Semester Soziologie im Bachelor. Ich komme ursprünglich aus Essen.

Ich bin Fachschaftsrat der Freien Fachschaft Philosophie (SoSe 2018 und WiSe 2018/19), Finanzer der Fachschaft und im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät. Ich setze mich zudem sehr aktiv für die Belange der Studierenden ein und habe mir auch einige Kenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Lehre und studentischer Mitarbeit erarbeitet. Dadurch habe ich bereits ein gutes Vorwissen, um eine erfolgreiche Mitarbeit im Fachrat für die Studierenden zu erwirken. Besonders bei den nun anstehenden Veränderungen innerhalb der Universität werde ich mich mit vollem Eifer engagieren, um so viel Gutes für die Studierenden zu erwirken, wie mir nur möglich ist. Ich würde mich über die Wahl in den Fachrat sehr freuen, da ich dort genau diese Belange weiterführen kann.

DANIEL STIL

Ich bin 22 Jahre alt und studiere im 2. Fachsemester Philosophie im Master, insgesamt im 9. Hochschulsemester. Meinen Bachelor in Philosophie und Geschichte habe ich ebenfalls in Heidelberg absolviert. Seit dem 3. Semester bin ich in der Fachschaft aktiv, im 6. und 7. Semester hatte ich das Amt des Fachschaftsrats inne und während des 7. Semesters war ich zusätzlich als Finanzer tätig. Da mein Studium nun recht weit fortgeschritten ist, bin ich mit den Abläufen am Seminar etwa hinsichtlich der Lehre und den Prüfungsmodalitäten weitestgehend vertraut. Hinzu kommt, dass ich durch meine langjährige Erfahrung in Heidelberg die Anliegen von Bachelor- und Master-Studierenden gleichermaßen kenne und daher angemessen vertreten kann.

Zurzeit ist eine Reform des Master-Studiengangs in Arbeit, bei der ich mich für eine Öffnung der Module für weitere Leistungsformen wie Vorlesungsbesuche einsetzen werde. Mir ist außerdem wichtig, dass angesichts der vom Prüfungsamt verschärften Abgaberegelungen von Hausarbeiten Spielräume geschaffen werden, die den Leistungszwang abmildern und die Freude am Schreiben erhöhen. Abgabefristen dürfen nicht zu Lasten der Qualität und Kreativität der Leistung ausfallen. Um diese Ziele zu erreichen, würde ich mich freuen, wenn ihr mir dafür euer Vertrauen schenkt.

KANDIDATUREN FÜR DEN FACHRAT

LENNART GANGOLF

Mein Name ist Lennart Gangolf und ich studiere im dritten Semester Philosophie mit dem Beifach Psychologie. Nach einer Amtszeit im Fachschaftsrat und einem Semester in unserem Fakultätsrat und der Studienkommission unserer Fakultät möchte ich mein Engagement im nächsten Jahr auf die Arbeit im Fachrat ausweiten.

Durch meine Arbeit im „FakRat“ und in der „StuKo“, in denen Ausarbeitungen aller Fächer unserer Fakultät geprüft und auf weiterer Ebene legitimiert werden, bin ich bereits mit wichtigen Teilen der Fachratsarbeit vertraut. Allerdings sollte bei der Mitarbeit im Fachrat nicht die Fakultätsperspektive im Vordergrund stehen, sondern die Belange aller Kommilitoninnen und Kommilitonen an unserem Seminar. Darum lege ich großen Wert darauf, Ansprechpartner für alle Studierende zu sein, die sich mit Ungerechtigkeiten und Problemen in der Seminarstruktur konfrontiert sehen.

Themen, für die ich mich einsetzen möchte, sind zum Beispiel eine grundsätzliche Diskussion des Masterstudienganges, dem es an einem eigenständigen Lehrangebot mangelt, sowie der Versuch einer Klärung bzw. einer transparenteren Veröffentlichung der neuen Prüfungsfristenregelung vom letzten Semester.

CHIARA CITRO

Ich bin 24 Jahre alt und studiere im fünften Semester Philosophie (25%) und Germanistik im Kulturvergleich (75%).

Obwohl ich Philo nur im Nebenfach studiere, bin ich hier zuhause. Deshalb beteilige ich mich auch seit meinem dritten Fachsemester als aktives Mitglied in der Fachschaft hier am Seminar und habe immer wieder große Freude daran, mich an den anfallenden organisatorischen Aufgaben zu beteiligen. Weil das bisher meist recht gut geklappt hat, bin ich mir sicher, dass ich noch mehr rausholen kann, und möchte mich deshalb im Fachrat einbringen. Hier ist es mir ein Anliegen, mich um eine Verbesserung des Lehrangebotes zu bemühen und den ein oder anderen Blick auf die Prüfungsordnung zu werfen. Dabei liegt mir eine sinnvolle Zusammenarbeit am Herzen, auf dass das positive Klima am Seminar gestärkt wird und möglichst effektiv Änderungen erzielt werden können.